

Häufig gestellte Fragen zu Cisco Aironet Wireless Bridges

Inhalt

[Einführung](#)

[Was ist die Cisco Aironet Wireless Bridge?](#)

[Welche Plattformen für Wireless Bridges bietet Cisco?](#)

[Wo kann ich die neueste Firmware, Treiber und Software herunterladen?](#)

[Wie stelle ich über den Konsolenport eine Verbindung zu meiner Cisco Aironet Wireless Bridge her?](#)

[Kann eines der Cisco Wireless-Produkte eine Wireless Bridge bei Vollduplex-Betrieb durchführen?](#)

[Warum kommunizieren zwei Brücken nicht automatisch und sofort?](#)

[Wie stelle ich die IP-Adresse auf einer Wireless Bridge ein?](#)

[Wie aktualisiere ich die Firmware auf einer Bridge?](#)

[Können Wireless-Clients eine Verbindung zur Bridge herstellen?](#)

[Wie speichere ich die Konfiguration der Bridge?](#)

[Kann ich Aironet-Erweiterungen auf der Cisco Aironet Wireless Bridge deaktivieren?](#)

[Welche Geräte können einer Bridge zugeordnet werden?](#)

[In welcher Häufigkeit kommuniziert eine Bridge?](#)

[Welche Verschlüsselungsoptionen stehen für Cisco Aironet Wireless Bridges zur Verfügung?](#)

[Welche Authentifizierungsmechanismen werden von Cisco Aironet Wireless Bridges unterstützt?](#)

[Was ist ein WEP-Schlüssel \(Wired Equivalent Privacy\)?](#)

[Wie kann ich vergessene Passwörter auf einer Bridge wiederherstellen?](#)

[Welcher Bereich ist für eine Wireless Bridge typisch?](#)

[Wie schnell ist der Ethernet-Port der Bridge?](#)

[Welche Störungsquellen gibt es für die Funkfrequenzverbindung der Bridge?](#)

[Wie stelle ich die Bridge auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück?](#)

[Welche Modi werden von Wireless Bridges unterstützt?](#)

[Benötigen Antennen Sichtlinien, um zu funktionieren?](#)

[Können die Wireless Bridges der Serien 340 und 350 in Cisco IOS® umgewandelt werden?](#)

[Ich habe gerade zwei Cisco 1310 Bridges gekauft, die zusammenarbeiten. Die Cisco 342 Bridges, die sich ebenfalls in diesem Wireless-Netzwerk befinden, funktionieren jedoch nicht mit den Cisco 1300 Bridges. Sind diese Bridges kompatibel?](#)

[Kann ich mehrere VLANs auf einer Cisco Wireless Bridge der Serie 340 konfigurieren?](#)

[Wann sollte ich eine SSID für den Infrastrukturmodus festlegen, und wie kann ich diesen Parameter in einer Wireless Bridge, einem Access Point \(AP\) oder einem WGB festlegen?](#)

[Kann eine Wireless Bridge NetFlow wie die Cisco Router unterstützen?](#)

[Kann eine Cisco 1410 Wireless Bridge Wi-Fi Protected Access2 \(WPA2\) oder Advanced Encryption Standard \(AES\) unterstützen?](#)

[Welcher maximale Bereich wird von einer 1310 Wireless Bridge abgedeckt, wenn diese sowohl im Bridge-Modus als auch im Access Point-Modus \(AP\) betrieben wird?](#)

[Ist es möglich, das Wandmontagekit mit einer internen Antenne auf der 1300 Bridge zu kombinieren?](#)

[Ist es möglich, eine 1310 Wireless Bridge mit einer internen Antenne anzupassen, die auf einem Wandmontagekit installiert ist, oder ist sie repariert?](#)

[Zugehörige Informationen](#)

Einführung

Dieses Dokument enthält Informationen zu den am häufigsten gestellten Fragen zu Cisco Aironet Wireless Bridges.

Weitere Informationen zu Dokumentkonventionen finden Sie unter [Cisco Technical Tips Conventions](#) (Technische Tipps zu Konventionen von Cisco).

F. Was ist die Cisco Aironet Wireless Bridge?

Antwort: Cisco Aironet Bridges sind Wireless LAN-Transceiver, die zwei oder mehr Remote-Netzwerke in einem einzigen LAN verbinden. Sie können verwendet werden, um Wireless-Verbindungen zwischen Gebäuden bereitzustellen.

F. Welche Plattformen für Wireless Bridges bietet Cisco?

Antwort: Cisco bietet folgende Wireless Bridges-Plattformen:

- [Cisco Aironet Serie 1400](#)
- [Cisco Aironet Serie 1300](#)

Diese Plattformen der Cisco Aironet Bridges haben den End-of-Life-Status erreicht, d. h. sie können nicht mehr bei Cisco bestellt werden und werden möglicherweise nicht direkt von Cisco unterstützt.

- Cisco Aironet Bridges der Serie 350
- Cisco Aironet Bridges der Serie 340

F. Wo kann ich die neueste Firmware, Treiber und Software herunterladen?

Antwort: Die Cisco Aironet-Geräte funktionieren am besten, wenn Sie alle Komponenten mit der neuesten Version der Software laden. Sie können die aktuellste Software und Treiber von der [Seite für Wireless-Downloads](#) herunterladen (nur [registrierte](#) Kunden).

F. Wie stelle ich über den Konsolenport eine Verbindung zu meiner Cisco Aironet Wireless Bridge her?

Antwort: Nicht alle Cisco Aironet Wireless Bridges werden mit einem Konsolenport ausgeliefert. Die Cisco Aironet Wireless Bridges der Serien 1300 und 350 sind mit einem Konsolenport ausgestattet.

Gehen Sie wie folgt vor, um über den Konsolenport eine Verbindung zur Wireless Bridge der Serie 350 herzustellen:

1. Verwenden Sie ein Durchgangskabel mit 9-poligen Steckern zu 9-poligen Buchsen, um den COM1- oder COM2-Port Ihres Computers mit dem RS-232-Port der Wireless-Bridge zu verbinden.
2. Verwenden Sie ein Terminalemulationsprogramm auf Ihrem Computer, z. B. HyperTerminal, ProComm oder Minicom.
3. Legen Sie die Porteeinstellungen auf folgende Werte fest: Geschwindigkeit: 9600 Bit pro Sekunde (Bit/s) Datenbits: 8 Stoppbits: 1 Parität: Keine Flusskontrolle: Xon/Xoff

Gehen Sie wie folgt vor, um über den Konsolenport eine Verbindung zur Wireless Bridge der Serie 1300 herzustellen:

Schließen Sie ein 9-poliges seriell DB-9-zu-RJ-45-Kabel an den seriellen RJ-45-Port am Power Injector und an den COM-Port Ihres PCs an.

Bei einer Wireless Bridge der Serie 1400 ohne Konsolenport können Sie, wenn Sie die Bridge lokal konfigurieren müssen (ohne die Bridge mit einem kabelgebundenen LAN zu verbinden), einen PC über ein Ethernetkabel der Kategorie 5 mit dem Ethernet-Port des Power Injectors für große Reichweite verbinden. Sie können eine lokale Verbindung zum Ethernet-Port des Power Injectors verwenden, ähnlich wie eine serielle Anschlussverbindung. Sie benötigen kein spezielles Crossover-Kabel, um Ihren PC mit dem Power Injector zu verbinden. Sie können ein Durchgangskabel oder ein Crossover-Kabel verwenden.

F. Kann eines der Cisco Wireless-Produkte eine Wireless Bridge bei Vollduplex-Betrieb durchführen?

Antwort: Nein. Der 802.11-Standard legt eine Carrier Sense Multiple Access/Collision Avoidance (CSMA/CA) Transmit-Receive-Umgebung fest. Daher sind alle 802.11-Standards Halbduplex/Simplex in der Natur.

F. Warum kommunizieren zwei Brücken nicht automatisch und sofort?

Antwort: Damit zwei Bridges miteinander kommunizieren können, muss sich eine der Bridges im *Root*-Modus und die andere Bridge im *Non-Root*-Modus befinden.

Die Standardeinstellung einer Bridge ist *root*. Daher können zwei Bridges, die sich im *Root*-Modus befinden, nicht miteinander kommunizieren.

F. Wie stelle ich die IP-Adresse auf einer Wireless Bridge ein?

Antwort: Sie können diese Methoden verwenden, um der Wireless-Bridge eine IP-Adresse zuzuweisen.

- Verwenden Sie einen DHCP-Server (falls verfügbar), um automatisch eine IP-Adresse zuzuweisen.
- Weisen Sie mithilfe des Bridge-Konsolenports eine statische IP-Adresse zu (wenn die Bridge über einen Konsolenport verfügt).

Wenn Sie einen Access Point (AP)/eine Bridge der Serie 1300 mit einer Standardkonfiguration mit Ihrem LAN verbinden, versucht der Access Point/Bridge, eine IP-Adresse vom DHCP-Server zu erhalten. Wenn kein DHCP-Server gefunden wird, fordert der Access Point/Bridge weiterhin eine DHCP-Adresse an. Um diese Bedingung zu vermeiden, müssen Sie über den Konsolenport eine Verbindung zum Access Point/Bridge herstellen und eine statische IP-Adresse konfigurieren.

Wenn Sie eine Bridge der Serie 1400 mit einer Standardkonfiguration mit Ihrem LAN verbinden, versucht die Bridge, eine IP-Adresse vom DHCP-Server zu erhalten. Wenn kein DHCP-Server gefunden wird, verwendet die Bridge die Standard-IP-Adresse 10.0.0.1/255.255.255.224.

Wenn Sie eine Bridge der Serie 350 mit einer Standardkonfiguration mit Ihrem LAN verbinden, versucht die Bridge, eine IP-Adresse vom DHCP-Server zu erhalten. Wenn kein DHCP-Server gefunden wird, verwendet die Bridge die Standard-IP-Adresse 10.0.0.1/255.255.255.224.

F. Wie aktualisiere ich die Firmware auf einer Bridge?

Antwort: Weitere Informationen zum Upgrade des Software-Image auf der Wireless Bridge finden Sie in den folgenden Dokumenten:

- [Zur Aktualisierung der Wireless Bridge der Serie 350](#)
- [Zur Aktualisierung der Wireless Bridge der Serie 1300](#)
- [Zur Aktualisierung der Wireless Bridge der Serie 1400](#)

F. Können Wireless-Clients eine Verbindung zur Bridge herstellen?

Antwort: Dies hängt von der Plattform der Brücke ab.

Die Wireless Bridge der Serie 350 unterstützt Clients, wenn sie als nicht-Root-Bridge konfiguriert ist.

Die Wireless Bridge der Serie 1300 unterstützt die Wartung von Wireless-Clients sowohl im Root- als auch im Non-Root-Modus.

Hinweis: Wählen Sie dazu *Root Bridge mit Wireless Clients* oder *Non-Root Bridge mit Wireless Clients* aus, wenn Sie die Rolle der Bridge unter *Rolle im Funknetzwerk* auf der *Netzwerkschnittstellen*-Seite der Wireless Bridge-GUI definieren.

Die Serie 1400 unterstützt keine Wireless-Clients.

F. Wie speichere ich die Konfiguration der Bridge?

Antwort: Änderungen an der Konfiguration werden sofort gespeichert. Sie können die aktuelle Konfiguration auch senden. Dies wird in den folgenden Dokumenten erläutert:

Weitere Informationen zur Wireless Bridge der Serie 350 finden Sie im *Konfigurationshandbuch zum Herunterladen, Hochladen und Zurücksetzen* der *Konfiguration* von *Cisco Aironet Bridge Software* der *Serie 350*.

Informationen zur Wireless Bridge der Serie 1300 finden Sie im Abschnitt [Working with Configuration Files](#) ([Arbeiten mit Konfigurationsdateien](#)) im *Cisco IOS Software Configuration Guide for Cisco Aironet 1300 Series Outdoor Access Point/Bridge 12.3(7)JA*.

Informationen zur Wireless Bridge der Serie 1400 finden Sie im Abschnitt [Working with Configuration Files](#) ([Arbeiten mit Konfigurationsdateien](#)) im *Cisco Aironet Bridge Software Configuration Guide 12.2(15)JA*.

F. Kann ich Aironet-Erweiterungen auf der Cisco Aironet Wireless Bridge

deaktivieren?

Antwort: Die Bridges verwenden standardmäßig Cisco Aironet 802.11-Erweiterungen, um die Kommunikation mit anderen Wireless Bridges zu verbessern.

Aironet-Erweiterungen können nur auf den Bridges der Serie 350 deaktiviert werden. Aironet-Erweiterungen können auf den Cisco Aironet Wireless Bridges der Serien 1300 und 1400 nicht deaktiviert werden.

F. Welche Geräte können einer Bridge zugeordnet werden?

Antwort: Root Bridge:

- Akzeptiert Zuordnungen und Kommunikation mit nicht-Root-Bridge-Geräten und Clients.
- Kommunikation mit anderen Root-Bridge-Geräten nicht möglich.
- Kommunikation mit mehreren Nicht-Root-Bridge-Geräten

Non-Root Bridge:

- Kann mit Root-Geräten oder Clients verknüpft werden und mit ihnen kommunizieren.
- Kommunikation mit anderen Geräten ohne Root, es sei denn, die anderen Nicht-Root-Geräte kommunizieren mit der Root-Bridge.

Hinweis: Sowohl die Root-Bridge als auch die Non-Root-Bridge dienen Clients nur dann, wenn die Rolle im *Root Bridge* des Funknetzwerks *mit Wireless-Clients* oder *Non-Root Bridge mit Wireless-Clients* von der Bridge unterstützt und aktiviert ist.

F. In welcher Häufigkeit kommuniziert eine Bridge?

Antwort: Die Cisco Aironet Bridges der Serie 350 werden im 2,4-GHz-ISM-Band betrieben, entsprechen dem 802.11b-Standard und bieten eine Datenrate von bis zu 11 Mbit/s.

Die Outdoor-APs/Bridges der Cisco Aironet Serie 1300 (im Folgenden als APs/Bridges bezeichnet) bieten eine Wireless-Verbindung zwischen Gebäuden. Die AP/Bridge der Serie 1300 wird im 2,4-GHz-ISM-Band betrieben und entspricht dem 802.11g-Standard. Sie bietet eine Datenrate von 54 Mbit/s. Der AP/Bridge kommuniziert im AP-Modus mit allen 802.11b- oder 802.11g-Clients und im Bridging-Modus mit anderen APs/Bridges der Serie 1300.

Die Cisco Aironet Bridges der Serie 1400 (nachfolgend als Bridges bezeichnet) ermöglichen eine Wireless-Verbindung zwischen Gebäuden. Die Bridge der Serie 1400 wird im 5,8-GHz-, UNII-3-Band betrieben und entspricht dem 802.11a-Standard. Sie bietet eine Datenrate von 54 Mbit/s. Die Bridge ist eine eigenständige Einheit, die für Installationen im Freien konzipiert ist. Sie können externe Antennen mit der Brücke verbinden, um verschiedene Antennengewinne und Abdeckungsmuster zu erreichen. Die Bridge unterstützt sowohl Point-to-Point- als auch Point-to-Multipoint-Konfigurationen.

F. Welche Verschlüsselungsoptionen stehen für Cisco Aironet Wireless Bridges zur Verfügung?

Antwort: Die gesamte Plattform der Cisco Aironet Wireless Bridges unterstützt Wired Equivalent Privacy (WEP). WEP ist nicht die sicherste Methode zur Verschlüsselung von Daten über eine Wireless-Verbindung, die über Wireless Bridges verbunden ist. Wireless-Bridges unterstützen

andere Verschlüsselungsmethoden, die sicherer sind als WEP.

Die 1300 Bridges unterstützen die AES-Verschlüsselung, das Temporal Key Integrity Protocol (TKIP), das Cisco Key Integrity Protocol (CKIP), Cisco Message Integrity Check (CMIC) mit WPA sowie Dynamic WEP mit 802.1x. Dynamische WEP-Schlüssel sind sicherer als statische WEP-Schlüssel. Da sie sich häufig ändern, sind dynamische WEP-Schlüssel noch schwieriger zu knacken. Die 1400-Bridges unterstützen WEP, Temporal Key Integrity Protocol (TKIP), Cisco Key Integrity Protocol (CKIP), Cisco Message Integrity Check (CMIC) mit WPA sowie dynamisches WEP mit 802.1x.

F. Welche Authentifizierungsmechanismen werden von Cisco Aironet Wireless Bridges unterstützt?

Antwort: Die Wireless Bridges der Serie 350 unterstützen Open Authentication, Shared Key Authentication, MAC-basierte Authentifizierung und EAP-Authentifizierung. Weitere Informationen zu den von den Bridges der Serie 350 unterstützten Authentifizierungsmethoden und deren Konfiguration finden Sie im [Abschnitt Security Setup \(Sicherheitseinrichtung\)](#) im *Konfigurationshandbuch für die Cisco Aironet Bridge-Software der Serie 350*.

Die Wireless Bridges der Serie 1300 unterstützen Open Authentication, Shared Key Authentication, EAP Authentication, MAC Address Authentication, Combining MAC-Based, EAP, Open Authentication, Cisco Centralized Key Management (CCKM) und WPA Key Management. Weitere Informationen zu den von den Bridges der Serie 1300 unterstützten Authentifizierungsmethoden und zur Konfiguration dieser Methoden finden Sie im [Abschnitt Configuring Authentication Types \(Configuring Authentication Types\)](#) im *Cisco IOS Software Configuration Guide for Cisco Aironet 1300 Series Outdoor Access Point/Bridge 12.3(7)JA*.

Die Wireless Bridges der Serie 1400 unterstützen Open Authentication, Shared Key Authentication, EAP Authentication und WPA Key Management. Weitere Informationen zu den von den Bridges der Serie 1400 unterstützten Authentifizierungsmethoden und zur Konfiguration dieser Methoden finden Sie im [Abschnitt Configuring Authentication Types \(Authentifizierungstypen konfigurieren\)](#) im *Cisco Aironet Bridge Software Configuration Guide der Serie 1400, 12.2(15)JA*.

F. Was ist ein WEP-Schlüssel (Wired Equivalent Privacy)?

Antwort: WEP wird zum Verschlüsseln und Entschlüsseln von Datensignalen verwendet, die zwischen WLAN-Geräten übertragen werden. WEP ist eine optionale IEEE 802.11-Funktion, die die Offenlegung und Änderung von Paketen bei der Übertragung verhindert und außerdem Zugriffskontrollen für die Nutzung des Netzwerks ermöglicht. Wie der Standard festlegt, verwendet WEP den RC4-Algorithmus mit einem 40-Bit- oder 10-Bit-Schlüssel. RC4 ist ein symmetrischer Algorithmus, da RC4 denselben Schlüssel für die Verschlüsselung und Entschlüsselung von Daten verwendet. Wenn WEP aktiviert ist, hat jede Funkstation einen Schlüssel. Der Schlüssel wird verwendet, um die Daten vor der Übertragung der Daten durch die Funkwellen zu verwirren. Wenn eine Station ein Paket empfängt, das nicht mit dem entsprechenden Schlüssel verschlüsselt wird, verwirft sie das Paket und übergibt dieses nie an den Host.

WEP ist nicht die sicherste Methode zur Verschlüsselung von Daten über eine Wireless-Verbindung, die über Wireless Bridges verbunden ist. Wireless-Bridges unterstützen andere Verschlüsselungsmethoden, die sicherer sind als WEP.

Die 1300 Bridges unterstützen beispielsweise AES-Verschlüsselung, Temporal Key Integrity

Protocol (TKIP), Cisco Key Integrity Protocol (CKIP), Cisco Message Integrity Check (CMIC) mit WPA sowie Dynamic WEP mit 802.1x. Dynamische WEP-Schlüssel sind sicherer als statische WEP-Schlüssel. Da sie sich häufig ändern, sind dynamische WEP-Schlüssel noch schwieriger zu knacken. Die 1400-Bridges unterstützen WEP, Temporal Key Integrity Protocol (TKIP), Cisco Key Integrity Protocol (CKIP), Cisco Message Integrity Check (CMIC) mit WPA sowie dynamisches WEP mit 802.1x.

F. Wie kann ich vergessene Passwörter auf einer Bridge wiederherstellen?

Antwort: Wenn Sie das Kennwort vergessen haben, mit dem Sie die Cisco Aironet Wireless Bridges über den Konsolenport konfigurieren können, müssen Sie die Konfiguration vollständig zurücksetzen.

Weitere Informationen zum Zurücksetzen der Konfiguration für die Wireless Bridge der Serie 350 finden Sie im Abschnitt [Aironet Bridge der Serie 350](#) im Abschnitt *Kennwortwiederherstellung für Cisco Aironet-Geräte*.

Weitere Informationen zum Zurücksetzen der Konfiguration für die Wireless Bridge der Serie 1300 finden Sie im Abschnitt [Aironet Bridge der Serie 1310](#) im Abschnitt *Kennwortwiederherstellung für Cisco Aironet-Geräte*.

Weitere Informationen zum Zurücksetzen der Konfiguration für die Wireless Bridge der Serie 1400 finden Sie im Abschnitt [Aironet Bridge der Serie 1410](#) im Abschnitt *Kennwortwiederherstellung für Cisco Aironet-Geräte*.

F. Welcher Bereich ist für eine Wireless Bridge typisch?

Antwort: Die Antwort auf diese Frage hängt von vielen Faktoren ab. Zu den Faktoren gehören die gewünschte Datenrate (Bandbreite), die gewünschte Sichtlinie, der Antennentyp, die Antennenkabellänge und das Gerät, das die Übertragung empfängt. Bei einer optimalen Installation kann der Bereich bis zu 40 km betragen. Sie können das [Tool zur Berechnung des Outdoor Bridge Range](#) zur Berechnung des Bereichs der Wireless-Bridge verwenden.

F. Wie schnell ist der Ethernet-Port der Bridge?

Antwort: Der Ethernet-Port der Bridge unterstützt 10 Mbit/s über einen 10BaseT RJ-45-Stecker, einen 10Base2 BNC-Stecker oder einen 10Base5-Transceiver mit Anschlussoberfläche (AUI). Unabhängig vom verwendeten Anschluss wird nur Halbduplex unterstützt.

F. Welche Störungsquellen gibt es für die Funkfrequenzverbindung der Bridge?

Antwort: Interferenzen können aus einer Reihe von Quellen kommen, darunter schnurlose 2,4-GHz-Telefone, falsch abgeschirmte Mikrowellengeräte und von anderen Unternehmen hergestellte Wireless-Geräte. Polizeiradar, Elektromotoren und bewegliche Metallteile von Maschinen können ebenfalls Störungen verursachen. Weitere Informationen zu Funkfrequenzstörungen finden Sie unter [Fehlerbehebung bei Problemen mit Funkfrequenzkommunikation](#).

Informationen zu Problemen, die gelegentliche Verbindungsprobleme bei Wireless-Bridges verursachen können, finden Sie unter [Intermittent Connectivity Issues in Wireless Bridges](#).

F. Wie stelle ich die Bridge auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück?

Antwort: Weitere Informationen zum Zurücksetzen der Konfiguration für die Wireless Bridge der Serie 350 finden Sie im Abschnitt [Aironet Bridge der Serie 350](#) im Abschnitt *Kennwortwiederherstellung für Cisco Aironet-Geräte*.

Weitere Informationen zum Zurücksetzen der Konfiguration für die Wireless Bridge der Serie 1300 finden Sie im Abschnitt [Aironet Bridge der Serie 1310](#) im Abschnitt *Kennwortwiederherstellung für Cisco Aironet-Geräte*.

Weitere Informationen zum Zurücksetzen der Konfiguration für die Wireless Bridge der Serie 1400 finden Sie im Abschnitt [Aironet Bridge der Serie 1410](#) im Abschnitt *Kennwortwiederherstellung für Cisco Aironet-Geräte*.

F. Welche Modi werden von Wireless Bridges unterstützt?

Antwort: Die Wireless Bridges können in einem der folgenden Modi betrieben werden:

- **install (Installation):** Positioniert den Access Point/Bridge in einem Bridge-Link-Setup für die Antennenausrichtung. Die automatische Option konfiguriert den Access Point/Bridge so, dass automatisch nach einer Verbindung zu einem anderen Access Point/Bridge oder einem Access Point im Bridge-Modus gesucht wird. Mit den Root- und Nicht-Root-Optionen können Sie den Access Point/Bridge manuell konfigurieren.
- **non-root (Nicht-Root):** Positioniert den Access Point/Bridge im Non-Root-Bridge-Modus. Mit der Option für Wireless-Clients können Clients eine Verbindung mit dem nicht-root-Access Point/Bridge herstellen, während sie sich im Non-Root Bridge-Modus befinden.
- **root -** Setzt den AP/Bridge in den Root Bridge-Modus. Die Option "ap-only" bewirkt, dass der AP als Root-AP fungiert (die Standardstation-Rolle).
- **scanner:** Der AP/Bridge funktioniert nur als Scanner und akzeptiert keine Zuordnungen von Client-Geräten. Als Scanner erfasst der AP/Bridge Funkdaten und sendet diese an den WDS-Server im Netzwerk. Der Scannermodus wird nur bei Verwendung mit einem WLSE-Gerät im Netzwerk unterstützt. **Hinweis:** Nicht alle Wireless Bridges unterstützen alle hier erwähnten Modi. Detaillierte Informationen zu den von der Wireless Bridge unterstützten Modi finden Sie in den Konfigurationsanleitungen für die Wireless Bridges.

F. Benötigen Antennen Sichtlinien, um zu funktionieren?

Antwort: Die Antennen, die eine Verbindung zu einer Bridge herstellen, benötigen nicht nur visuelle Sichtlinie, sondern auch eine Funklinie. Die Funklinie beinhaltet eine elliptische Region um die visuelle Sichtlinie, die so genannte Fresnel-Zone. Um eine optimale Leistung zu erzielen, sollten Sie sicherstellen, dass der Fresnel-Bereich keine Hindernisse wie Bäume, Stromleitungen, Gebäude und geografische Hindernisse aufweist. Weitere Informationen finden Sie unter [Problembehandlung bei Verbindungen in einem Wireless-LAN-Netzwerk](#).

F. Können die Wireless Bridges der Serien 340 und 350 in Cisco IOS® umgewandelt werden?

Antwort: Nein. Die Wireless Bridges der Serien 340 und 350 können nicht in Cisco IOS umgewandelt werden. Sie können die Access Points der Serie 350, die VxWorks ausführen, auf

Cisco IOS aktualisieren, jedoch nicht auf die Wireless Bridges der Serien 340 und 350 auf Cisco IOS aktualisieren. Nur die Wireless Bridges der Serien 1300 und 1400 funktionieren mit Cisco IOS.

F. Ich habe gerade zwei Cisco 1310 Bridges gekauft, die zusammenarbeiten. Die Cisco 342 Bridges, die sich ebenfalls in diesem Wireless-Netzwerk befinden, funktionieren jedoch nicht mit den Cisco 1300 Bridges. Sind diese Bridges kompatibel?

Antwort: Nein. Cisco 1300 Bridges sind nicht mit den Cisco 340 Bridges kompatibel und können daher nicht miteinander kommunizieren. [Fragen und Antworten zu Outdoor Access Points/Bridge der Cisco Aironet 1300-Serie](#) finden Sie [in den Fragen und Antworten zu den Cisco 1300 Bridges](#).

F. Kann ich mehrere VLANs auf einer Cisco Wireless Bridge der Serie 340 konfigurieren?

Antwort: Nein. Die Cisco Wireless Bridge der Serie 340 unterstützt nur ein VLAN. Die Cisco Aironet Bridge der Serie 340 ermöglicht die Verbindung von zwei oder mehr Remote-Ethernet-LANs zu einem einzelnen virtuellen LAN (VLAN).

F. Wann sollte ich eine SSID für den Infrastrukturmodus festlegen, und wie kann ich diesen Parameter in einer Wireless Bridge, einem Access Point (AP) oder einem WGB festlegen?

Antwort: Die Infrastruktur-SSID wird verwendet, um einen Access Point/Bridge oder ein WGB-Funkmodul anzuweisen, eine Verbindung mit dieser SSID herzustellen.

Fügen Sie zum Konfigurieren diese CLI-Befehle hinzu:

```
bridge#configure terminal
bridge(config)#interface dot11radio 0
bridge(config-if)#ssid bridgeman
bridge(config-ssid)#infrastructure-ssid
bridge(config-ssid)#end
```

Weitere Informationen zur SSID finden Sie unter [Konfigurieren von SSIDs](#). Wenn Sie APs und WGBs konfigurieren, müssen sie über identische SSIDs verfügen, um eine Zuordnung vornehmen zu können.

F. Kann eine Wireless Bridge NetFlow wie die Cisco Router unterstützen?

Antwort: Nein. Cisco Aironet Wireless Bridges unterstützen Netflow nicht. Sie können jedoch SNMP MIBs verwenden, um die Anzahl der Ein- und Ausgabepakete und Byte zu melden.

F. Kann eine Cisco 1410 Wireless Bridge Wi-Fi Protected Access2 (WPA2) oder Advanced Encryption Standard (AES) unterstützen?

Antwort: Nein. Die Cisco 1410 Wireless Bridge unterstützt weder WPA2 noch AES.

F. Welcher maximale Bereich wird von einer 1310 Wireless Bridge abgedeckt, wenn diese sowohl im Bridge-Modus als auch im Access Point-Modus (AP) betrieben wird?

Antwort: Die Antenne der Serie 1310 ist in das Gerät integriert. Wenn die Brücke im Bridge-Modus arbeitet, kann sie eine Bridge - Bridge-Reichweite von mehreren Kilometern bieten. Wenn die Bridge im AP-Modus arbeitet, sind Sie auf den Bereich beschränkt, den die Clients erreichen können.

Der Kunde kann die Brücke sogar von einem Kilometer entfernt sehen. Es kann jedoch nicht auf die Bridge zurückgreifen und eine Verbindung herstellen. Ein Wireless-Client kann auf einen 802.11g AP oder 1310 zugreifen und diesen erreichen, der als Access Point in einer Entfernung von maximal 200 Metern oder wahrscheinlich in einer geringeren Entfernung fungiert.

F. Ist es möglich, das Wandmontagekit mit einer internen Antenne auf der 1300 Bridge zu kombinieren?

Antwort: Nein. Die interne Antenne zeigt in die Wand, wenn Sie die Wandhalterung verwenden. Außerdem kann die Antenne an der Wandhalterung angebracht werden.

F. Ist es möglich, eine 1310 Wireless Bridge mit einer internen Antenne anzupassen, die auf einem Wandmontagekit installiert ist, oder ist sie repariert?

Antwort: Es ist eine feste Lösung. Daher sollten Sie eine externe Antenne verwenden, wenn Sie ein Wandmontagekit verwenden.

[Zugehörige Informationen](#)

- [Verfahren zur Kennwortwiederherstellung für Cisco Aironet-Geräte](#)
- [Fehlerbehebung bei Problemen mit Funkfrequenzkommunikation](#)
- [Fehlerbehebung bei Verbindungen in einem Wireless-LAN-Netzwerk](#)
- [Technische Hinweise zur Cisco Aironet Serie 350](#)
- [Cisco Wireless-Downloads](#) (nur registrierte Kunden)
- [Technischer Support und Dokumentation - Cisco Systems](#)